

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

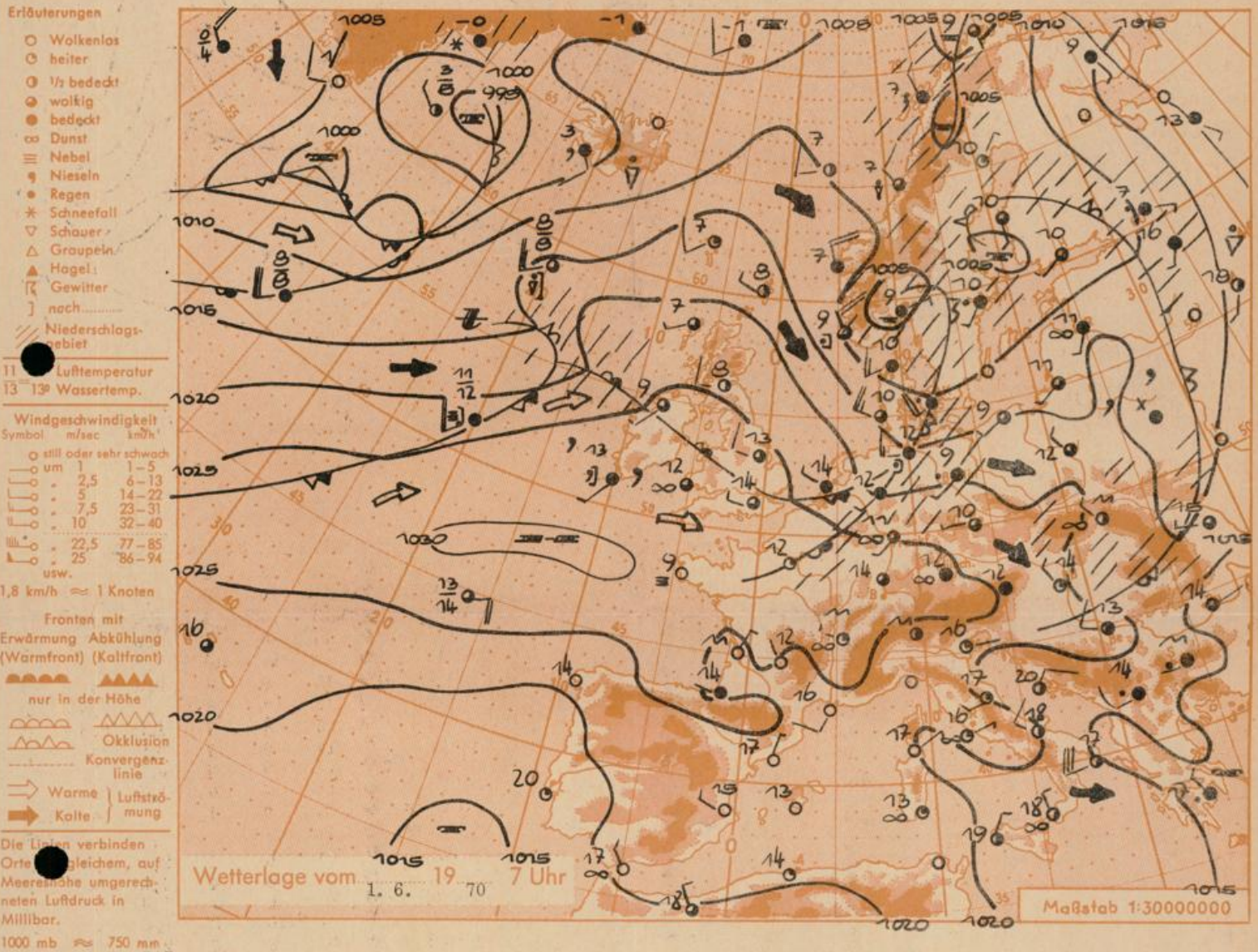
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 2. Juni 1970

Nummer 152



**Übersicht:** Während am Montag im südwestlichen Deutschland unter leichtem Hochdruckeinfluß vermehrter Sonnenschein verzeichnet werden konnte, regnete es in Nordwest- und Norddeutschland schon wieder. Dieser Niederschlag entstammte einer Tiefdruckstörung, die am Vortag noch vor Schottland auftrat und auf ihrem Weg nach Osten jetzt mit ihrem selbständigen Tiefdruckkern über Südnorwegen erkennbar ist.

Ganz Deutschland liegt an der Ostabdachung des beständigen, von den Azoren bis Frankreich reichenden Hochs. Nordwestliche Höhenströmung, die bisher schon die unbeständige und häufig kühle Witterung aufrecht erhielt, läßt erwarten, daß auch Teile des vorerwähnten Regengebietes nach Südosten geführt und dabei Bayern vor allem im Norden und Osten mitbeeinflusst werden. Nach Westen und Südwesten zu sollte das etwas freundlichere Wetter bestehen bleiben.

### Vorhersage für Dienstag

**Südbayern und Donaugebiet:** Veränderliche bis starke Bewölkung und besonders nach Osten zu einzelne Regenfälle oder Regenschauer; im Westen und Südwesten auch gelegentliche Aufheiterung. Berge zumindest noch zeitweilig in Wolken. Mäßiger, im Hochgebirge lebhafter, böiger Wind aus West bis Nord. Tageserwärmung auf 14 bis 18 Grad, örtlich im Westen auch höher. Frostgrenze in den Alpen im Osten nahe 2000 m, westwärts bis 2500 m und etwas darüber ansteigend.

**Weitere Aussichten:** Veränderlich mit freundlicheren Abschnitten; dabei mäßige Tageserwärmung.

Schn.